

Jahresberichte aus den Ressorts

Bericht zur Wandersaison 2021

Die vergangene Wandersaison 2021 war ebenfalls wieder geprägt von den Corona-Massnahmen welche uns auferlegt wurden. Trotzdem war die Teilnehmerzahl mit 832 Personen sehr hoch!

Wir haben 55 Wanderungen geplant, davon konnten 39 Wanderungen durchgeführt werden. 7 Wanderungen konnten Corona-bedingt nicht stattfinden, 9 Wanderungen fielen dem Wetter zum «Opfer»! Die Teilnehmerzahl ergibt eine durchschnittliche Beteiligung von 21,3 Wanderer pro Wanderung. Wir sind gesamthaft 311 Km gewandert, ca. 16'000 m auf- und abgestiegen und während der ganzen Saison sind keine nennenswerten Unfälle oder grössere Missgeschicke passiert, dem «Herr» sei Dank!

Im April konnten wir Wanderleiter bei Bigi Siegrist einen «Erste Hilfe»-Kurs besuchen, ich danke Bigi ganz herzlich für ihren Einsatz und dass sie uns von ihrem Fachwissen einiges beibringen konnte. Durch die grosszügige Unterstützung des DCL-Vorstandes konnten wir dann jedem Wanderleiter ein «ERSTE HILFE-SET» besorgen, auch dafür herzlichen Dank! Somit sind wir gut gerüstet um unseren Wanderern in manchen Situationen zu helfen.

Zu erwähnen ist auch noch der Grillplausch im Verzascatal ,welcher von Sonja Schönau bestens vorbereitet und begleitet wurde. Am Feuer genossen wir Fleisch und Wurst, Mineralwasser, Wein und Bier, sowie Kuchen und Kaffee! Vielen Dank an alle beteiligten Helfer!

Wir Wanderer wurden von verschiedenen Mitgliedern durch ihre Grosszügigkeit überrascht, so wurden wir mit feinem Essen und diversen Getränken nach unseren jeweiligen Wanderungen verwöhnt bei:

- Helen und Heinz Rüeggsegger in Contra
- Suzanne und Roland Meienberg in Magadino und
- Bigi und René in Pianezzo

Für die grosszügige Gastfreundschaft möchte ich hiermit nochmals allen ganz herzlich danken! Auch den zeitweiligen Gönnern für einen Umtrunk aufgrund von Geburtstagen oder anderen Anlässen sei hier der Dank ausgesprochen!

Für die aktuelle Saison sind wir im Moment 5 aktive Wanderleiter, und das Verhältnis unter den Leitern ist sehr kameradschaftlich und kollegial! Ich möchte allen Wanderleitern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr ganz herzlich danken!

Am 11. November verstarb leider viel zu früh mein Vorgänger und aktiver Wanderleiter Riccardo Ulrich nach relativ kurzem Krankenhausaufenthalt. Ricchi war immer guten Mutes bald wieder aktiv mitmachen zu können, aber es sollte nicht mehr sein. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten, kannte er als Wanderleiter doch den Tessin wie seine Westentasche!

Die aktuelle Saison 2022 ist bereits voll im Gange und das Programm bis Ende April liegt vor. Dank des ausgezeichneten Wetters verzeichnen wir bis Ende Januar bereits 157 Teilnehmer! An dieser Stelle möchte ich auch ganz herzlich unserem Vorstand für den jeweiligen Apéro zur Jahressaisoneröffnung danken!

Ich bin bereit meine Funktion als Wander-Ressortleiter weiterhin wahrzunehmen und möchte an dieser Stelle an die ganze versammelte DCL-Gemeinde den Apell richten: Wer Lust dazu verspürt in unserem Leiterteam mitzumachen soll sich doch bitte bei mir melden, wir werden allfällige Interessenten sorgfältig einführen, begleiten und unterstützen!

Ich wünsche nun allen eine erspriessliche Versammlung und einen guten Appetit, leider kann ich wegen der Corona-Vorschriften nicht selbst an der GV teilnehmen!

Im Januar 2022

Karl Lüdi

Bericht Jassen 2021

Den ganzen Winter konnte wegen Corona nicht gejasst werden. Erstmals wieder am 4. Juni. Ab August haben Heinz und Rosemarie Fringeli das Jassen übernommen. Bis dahin sind keine Daten vorhanden.

Ab 6. August bis 17. Dezember konnte das Jassen 19 mal durchgeführt werden. Total waren 231 Jasser*Innen anwesend, was einen Schnitt von 12 ergibt. Weniger Teilnehmende waren zu verzeichnen durch Nichtgeimpfte die im Restaurant Fevi keinen Zutritt erhielten.

Die Preisverteilung 2021 wurde am 3. Dezember mit 15 Teilnehmenden abgehalten. Statt wie früher wurde an Einzelne kein Geld verteilt. Damit alle in den Genuss einer Anerkennung kamen haben wir ein gemeinsames Mittagessen arrangiert, was von allen sehr begrüsst wurde.

Wir hoffen sehr 2022 den gemütlichen Jass-Nachmittag einhalten zu können und auch einige neue Teilnehmer*Innen vom Jassen zu begeistern. Immer am 1. Freitag des Monats findet das Preisjassen statt.

Es grüssen die Resort-Leiter Heinz und Rosemarie Fringeli

Bericht 2021 Country Dance Gruppe

Leider hat uns Corona auch dieses Jahr einige Sorgen und Mehraufwand bereitet. Der coronabedingte Unterbruch hat auch Xantia unsere Tanzlehrerin veranlasst eine andere Tätigkeit zu suchen. Nach 4 Jahren Countrydance mit Xantia mussten wir uns entscheiden, wie es weiter gehen soll.

Im Mai und Juni haben wir weiterhin alle 2 Wochen in Losone in Eigenregie getanzt. Es war ein interessantes Erlebnis für die Gruppe, auch als Vortänzer der bekannten Tänze aktiv zu sein.

Vom 16. Bis 20. August haben wir wiederum eine private Countrydance Ferienwoche in Saas Almagell organisiert. An dieser haben trotz Corona 9 TänzerInnen teilgenommen.

Da ein grosses Bedürfnis bestand wieder neue Tänze einzustudieren suchten wir nach Möglichkeiten. Mit den Country Street Dancer (CDS) von Giubiasco haben wir eine gute Lösung. Mit Susi haben wir eine sympathische, engagierte Tanzlehrerin gefunden, welche am Montag einfachere- und am Donnerstag fortgeschrittene Tänze, während 2 Stunden vortanzt.

Jeden 2. Mittwoch kamen wir zusätzlich in Losone zusammen, um das Gelernte von Saas Almagell und die Tänze von Xantia in Eigenregie zu üben.

Zur Förderung des gemütlichen Beisammenseins, haben wir am 6. Oktober einen Countrytanzabend und am 15. Dezember einen Jahresabschlussabend mit Country Dance im Ristorante Panorama in Locarno organisiert.

Im 2022 werden wir mit Susi Montag und Donnerstag Kurse in Giubiasco offerieren und am Mittwoch – neu wöchentlich - ab Februar in Losone tanzen. Dies ist möglich, da Margrit Suter bereit ist die Organisation, Musik abspielen, Playlist erstellen, mit mir aufzuteilen.

Ein herzliches Dankeschön an Margrit und die ganze Gruppe welche immer engagiert ist, Tänze einzustudieren und diese der Gruppe vorzutanzten.

Ein Dankeschön auch an den Vorstand für die Unterstützung und den Sponsor Beitrag.

Gruppenleiter Country Dance

Albert Kalberer

„Cantiamo Insieme“ im 2021

(uf Soledurner Dütsch)

Verehrter Präsident, liebi DCL-Familie

Das Jahr chanis wieder richte
euch in Vårsform über euse Chor z'brichte.
Jetzt steued euch vor – und das isch wohr:

dä Chor gits baud scho vierzäh Johr!
Us 12 einsame Advents-Stärnsinger
isch er entstande und het jetzt immer
wider fasch füz Mitglieder – Männer und Froue,
DCL-Mitglieder wo sich s'Singe zuetroue!
Ihr wärdet danke: „ Jetzt stoht er wieder do
er het jo für 2 Johr dä Chor verloht“!
Aber umständehalber bin i zur Ysicht cho
dene „Cantiamo Insieme“-Sänger wieder vorz'stoht!
Dr entscheidendi Schub hani vor Helen und dr Brigitte übercho:
„Ueberrimm die Gruppe wieder - es wäri guet eso“!
Aber i möcht doch jetzt säge vile Dank
a Brigitte, Albert, Rosmarie, Elfi, Karl - si hei gfunde dr Rank
dä Chor 2 Johr über Wasser z'haute
so dass er sich wider het chöne neu entfaut!
S'letscht Johr hei mer ersch im Mai afo singe
drfür eusi Lieder im ene neue Gsangslokau lo erklinge!
I dr Residenza Lido dank Brigitte, Bea und Peter
hei mer es Lokau vo öppe 100 Quadratmeter
dörfe bezieh und im Summer singe mer im Park
i freier Luft mit Sunne, Bäum und Matte – das isch stark!
Vor em Singe duet e Sängerschar im Ristorante „Farfalla“
guet ässe und drinke – und bevor mer aföi lalla
göi mer aube i Singsau dr bel canto go pflege
inzwüsche tuet sich ou niemer meh uufrege
dank em Diräkter Wüethrich - eusem Fürsprächer
er isch nämlich gar kei Pandemie-Rächer!

Vom letschte Mai über e Summer bis hüt
hei insgesamt total 265 Lüt
Dr Wäg gfunde is neue Singlokau.
Isch das nid eifach kolossau?
Mir haute eigentlich keni Probe ab und üebe,
sondern singe wiemers am beschte liebe!

Drfür hei mer's immer luschtig mitenang,
nähme-n eis zur Brust - dasch auerhang!

Mir singe de Geburtstägeler es Lied
und si de immer noni müed.
So chöne mir binere guete Fläsche Wy
im „Lido“ immer zäme gmüetlich sy!
Euses „Comitato Corale“ hat drfür gluegt
dass mir nid immer s'Glyche singe, derfür guet.
Schlussändlich esch es ihm de ou glunge:
mir hei i verschidene Sproche gsunge:
Italienisch, dütsch, französisch und änglisch
und aus gueti Schwyzer ou räthoromanisch – mängisch!
Dr einzig und schönschti Uftritt im letschte Johr
hei mer gha ar DCL-Advänzsfyr – ou das isch wohr!

I wett jetz dr Chor uf die glychi Art wie bisher leite,
das heisst, d'Sänger wider per Accordeon begleite.
Damit si di Lieder ohni gross z'üebe chöne singe
das heisst: si früsch vo dr Läbere wäg bringe.
I bi sicher, das wird ne so sicher guet glinge!

Und jetz chumi ändlich no zum Schluss:
Zume „Bonmot“ vom Polo Hofer – de isch dä Schuss duss:
Er het nämlich gseit: „Das weiss doch jede Hung,
es isch haut eifach so: Xang isch Xung“!

Jean Pierre von Arx